

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage

Nr.: B-091/2019
öffentlich

| Beratungsfolge | Termin | Behandlung |
|--------------------|------------|------------|
| Gemeindevertretung | 13.08.2019 | öffentlich |

Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben "Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal" - Gewerk: Aufzug
Hier: Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, den Auftrag im Rahmen des Bauvorhabens „Dreifeld-Sporthalle für das Schulzentrum Elstal“

| für die/das Leistung/Gewerk | in Höhe von | an die Firma |
|-------------------------------------|----------------------|--|
| LOS 21 Förderanlagen (Aufzug) | 54.121,20 € (Brutto) | FB Aufzüge GmbH & Co. KG Dresden, Straße des 17. Juni 25 01257 Dresden |

zu vergeben.

Sachverhalt/ Begründung:

Gemäß dem Beschluss B-178/2019 vom 18.12.2018 wurden Planungsleistungen an das Architekturbüro GSAI – Galandi Schirmer Architekten + Ingenieure GmbH aus Berlin vergeben. Mit dem Beschluss B-030/2019 vom 12.03.2019 wurden die Leistungsphasen 6 bis 8 des Architektenvertrages beauftragt und somit auch die Leistungen zur Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe von Bauleistungen.

Parallel zum Bauantragsverfahren wurde die Ausführungsplanung für das o. g. Gewerk erarbeitet und im Anschluss wurde auf nationaler Ebene das öffentliche Ausschreibungs- und Vergabeverfahren durchgeführt.

Verpreistes Leistungsverzeichnis des Architektenbüros GSAI für das
Gewerk: Förderanlagen (Aufzug) (Los 21)

59.976,00 €/brutto

Für das Ausschreibungsverfahren haben sich 7 Firmen auf der Vergabepattform des Landes Brandenburg freischalten lassen.

Anzahl der bis zum 23.07.2019, 13:30 Uhr eingegangenen Angebote: 2 Stück

| Nr. | Bieter | Angebots- summe Brutto - € - | Nachlass % | Bemerkung | Geprüfte Angebots-summe Brutto - € - | Rang |
|-----|---|---|---------------|------------|--|----------|
| 1 | KONE GmbH, Rudower Chaussee 13, 12489 Berlin | 51.003,40 (einschl. Wartung) | / | Ausschluss | | --- |
| 2 | FB Aufzüge GmbH & Co. KG Dresden, Straße des 17. Juni 25 01257 Dresden | 59.976,00 (einschl. Wartung) | / | / | 59.976,00 (einschl. Wartung) | 1 |

Das sachlich und rechnerisch geprüfte Ergebnis der Angebotsprüfung ergab folgenden Sachstand:

Die Prüfung und Wertung des vorliegenden Angebotes erfolgte gemäß § 16 a-d VOB/A unter formellen Gesichtspunkten, z.B. Vollständigkeit der Angebote, Berücksichtigung der Eignung des Bieters (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit), Berücksichtigung unangemessen hoher und niedriger Preise und unter Beachtung des wirtschaftlichsten Angebotes (niedrigste Angebotssumme).

Das Angebot des Bieters Nr. 1 musste aufgrund § 13 Abs. 1 Nr. 5 VOB/A (Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig) vom Verfahren ausgeschlossen werden, da er die im Leistungsverzeichnis ausgeschrieben technischen Anforderungen an die Aufzugsanlage nicht vollständig erfüllen wollte.

Der Bieter Nr. 2 hat das wirtschaftlichste Angebot und alle mit der Auftragsbekanntmachung sowie den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Nachweise vollständig und mit den geforderten Inhalten eingereicht. Somit hat dieser seine Zuverlässigkeit, Fachkunde und Leistungsfähigkeit nachgewiesen. Weiterhin hat die Prüfung ergeben, dass der Bieter auskömmliche Preise kalkuliert hat und somit ein wertbares Angebot abgegeben hat. Die Preise lassen eine fachgerechte Ausführung der Leistungen durch den Bieter zu.

Im Angebot wurden ebenfalls die Preise für eine spätere Wartung und Inspektion für einen Zeitraum von 5 Jahren mitabgefragt und sollten im Angebot in die Angebotssumme mitberechnet werden, um günstige Wartungs-/Inspektionspreise zu erzielen. Es wird mit diesem Vergabebeschluss aber nur die Bauleistung beauftragt und die Angebotssumme für die Bauleistung beträgt somit nur 54.121,20 €.

Dem Bieter FB Aufzüge GmbH & Co. KG aus Dresden ist somit auf der Grundlage der VOB/A der Zuschlag zu erteilen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Unter der
 Kostenstelle: 216101
 Kostenträger: 21610000
 Sachkonto: 09610102 G012

Für das Haushaltsjahr 2018 waren 500.000 € und für den Doppelhaushalt 2019/2020 sind 7.930.000 € eingestellt, so dass für das gesamte Bauvorhaben insgesamt 8.430.000,00 € zur Verfügung stehen. Vor dem Hintergrund der bereits erfolgten Beauftragungen von Planungsleistungen und sonstigen Leistungen stehen für die bauliche Umsetzung des Erweiterungsneubaus der Grundschule Wustermark noch folgende Haushaltsmittel zur Verfügung:

| vergebene Aufträge | Betrag (brutto) | Verbleibende Haushaltsmittel in € |
|---|------------------------|--|
| Haushaltsansatz 2018/2019/2020 | | 8.430.000,00 € |
| Planungsleistungen bis dato | 546.139,88 € | 7.883.860,12 € |
| sonstige Leistungen - Bodengutachten, Baufeldfreimachung, Zauneidechsen, rechtl. Beratung, Prüfgebühren Sachverständige | 115.468,09 € | 7.768.392,03 € |
| Erweiterter Rohbau | 2.458.573,84 € | 5.309.818,19 € |
| Förderanlagen (Aufzug) | 54.121,20 € | 5.255.696,99 € |
| | | |

Damit ist die Vergabe der o.g. Bauleistung durch ausreichende Haushaltsmittel gesichert.

Anlagenverzeichnis: ---

Az.:
31.07.2019